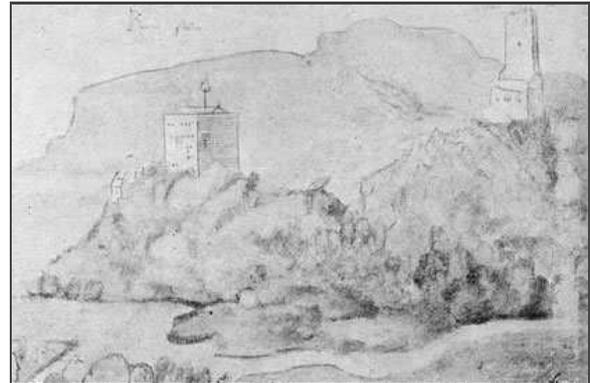
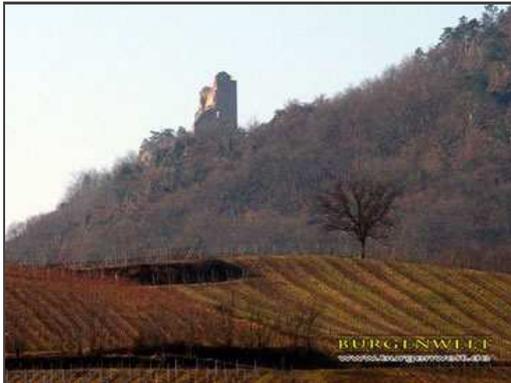




## CHÂTEAU DE RAMSTEIN | BURG RAMSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Frankreich](#) | [Region Grand Est](#) | [Département Bas-Rhin](#) | [Scherwiller \(Scherweiler\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burg Ramstein aus dem 13. Jahrhundert liegt 440 m unterhalb der [Burg Ortenberg](#).

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: 48°17'39.9" N, 7°23'17.5" E  
Höhe: 366 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von Selestat (Schlettstadt) auf der N59 Richtung Chântenois, dort rechts Richtung Scherwiller. In der großen Rechtskurve links abbiegen, ca. 200 m befinden sich kostenlose Parkplätze. Kostenlose Parkmöglichkeit am Burgberg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz dauert der Aufstieg ca. 25 min; zu folgen ist dem Wanderwegzeichen "rotes Rechteck".



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



#### Gastronomie auf der Burg

keine



#### Öffentlicher Rastplatz

keiner



#### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



#### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



#### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

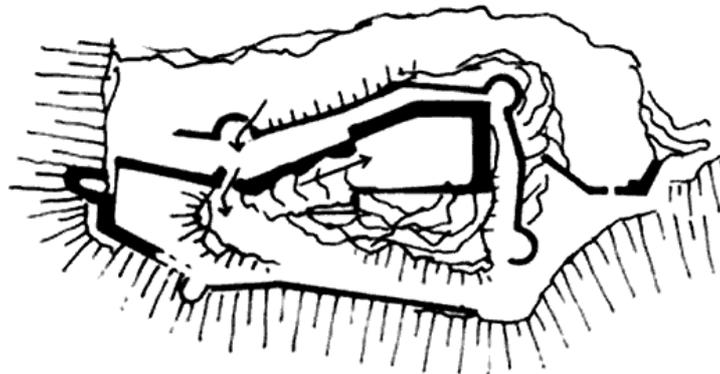
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

Burg Ramstein wurde 1293 durch Otto von Ochsenstein, Landvogt des Unter-Elsaß erbaut, weil er von dort aus [Ortenberg](#) belagern und sich sichern wollte. Noch in demselben Jahre gelang es Otto, [Burg Ortenberg](#) zu erobern. Kaiser Adolf von Nassau überließ beide Burgen seinem Nachfolger Albrecht von Habsburg, dem späteren Kaiser. Ramstein wurde demzufolge habsburgisches Lehen und gehörte zur Herrschaft Weilertal.

Die Reichenberg (1357) und die Zorn von Bulach (1361) waren einige Zeit im Lehensbesitze der Burg Ramstein, die zweimal nacheinander als Raubnest (1303 und 1420) von Baslern und von Straßburgern verheert wurde. Kaum wieder erbaut, blieb sie in den Händen der Uttenheim zum Ramstein. Aber schon im Jahre 1633 wurde die kleine Burg von den Schweden in Brand gesteckt und zerstört.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Biller, Thomas & Metz, Bernhard - Die Burgen des Elsass (Band III: 1250-1300 Der frühe gotische Burgenbau im Elsass) | München, 1995

Bouchholtz, Fritz - Burgen und Schlösser im Elsass | Norderstedt, 1962

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2017 [CR]

IMPRESSUM

© 2017

